

MONIKA GRZYMALA (deutsch, 1970 in Polen geboren) beschäftigt sich in ihrem Werk mit dem Thema der Raumzeichnung.

Nach einer klassischen Ausbildung zur Steinbildhauerin und Restauratorin, studierte sie bildende Kunst und Bildhauerei an den Kunsthochschulen in Karlsruhe, Kassel und Hamburg. Im ehemaligen Wartesaal an Gleis 8 des Kulturbahnhofs in Kassel gründete Grzymala 1996 den experimentellen Projektraum *Stellwerk*, in dem meistens Performances gezeigt wurden.

In dieser Zeit entwickelte sie ihre Arbeitsweise von figurativer Skulptur zur abstrakten Ausdrucksform der temporären Raumzeichnung weiter, die von der Installationskünstlerin als »von der Hand geführtes Denken, das seinen eigenen Raum definiert« bezeichnet wird. Für die temporären und ephemeren Interventionen, die auf dem Vokabular der Linie basieren, verwendet sie häufig Materialien wie handgeschöpftes Washi-Papier, Klebebänder, Bleiband, Konfetti, Blätter, Zweige und andere in der Landschaft vorgefundene, lineare Objekte.

Monika Grzymala nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen teil, unter anderem an *A Serpentine Gesture and Other Prophecies* im FRAC – Fonds Régional d'Art Contemporain de Lorraine, Metz (Frankreich 2011, mit Ankauf für die Sammlung FRAC 49 Nord 6 Est), *Index* im Kunsthaus Hamburg (D 2010), *The End of the Line. Attitudes in Drawing*, das im MIMA – Middlesbrough Institute of Modern Art, in The Bluecoat Liverpool, im City Museum and Art Gallery Bristol sowie in The Fruitmarket Edinburgh (UK 2009) gezeigt wurde. Darüber hinaus waren ihre Werke in *Freeing the Line* in der Marian Goodman Gallery, New York (USA 2006), und in *LineAge* am Drawing Center, New York (USA 2005), zu sehen.

Einzelausstellungen und ortsspezifische Projekte waren unter anderem *Polyeder / Polyhedron* im FRAC Lorraine, Metz (Frankreich 2011), *Raumzeichnung* in der Sumarria Lunn Gallery, London (UK 2011), *Weiß in Weiß* im Marstall, Ahrensburg (D 2011), *Ruptures* in The Drawing Room, London (UK 2009), *Dual* mit Kelly Wood in der Catriona Jeffries Gallery, Vancouver (Kanada 2008), *Und* bei Griffelkunst, Hamburg (D 2008), *Off Road* am Islip Art Museum, New York (USA 2006), sowie *Ein Grad über Null* an der Kunsteisbahn in Hamburg (D 2000). Unter dem Namen *Colours and Other Site-Specific Works* wurden temporäre Interventionen in der Chinati Foundation / Donald Judd Foundation in Marfa, Texas (USA 2008) präsentiert.

Zwischen 2008 und 2010 arbeitete die Künstlerin an zwei permanenten, raumfüllenden Interventionen unter dem Titel *Up There Up Here* im Auftrag der Dian Woodner Collection in Manhattan, New York, in privaten Wohnräumen der Sammlerin. Das Projekt mit handgeschöpftem Washi-Papier ist im Buch *Up There Up Here. Monika Grzymala for the Dian Woodner Collection New York* dokumentiert, das die Sammlerin und Künstlerin im Februar 2011 gemeinsam herausbrachten.

In 2010 waren weitere großformatige Raumzeichnungen in den Gruppenausstellungen *On Line. Drawing Through the Twentieth Century* am Museum of Modern Art, New York, und *Washi Made in Germany* am TAM – Tokyo Art Museum, einem Bauwerk des Architekten Tadao Ando in Tokio Sengawa, zu sehen.

Die limitierte Kunstedition *The Grey Matter* mit neun Lithografien für das *30 cm x 30 cm Project* bei Robert Arber Art Editions in Marfa Texas, sowie die Sonderedition *Linea* bei Griffelkunst in Hamburg, wurden ebenfalls in 2010 veröffentlicht. Anlässlich der Auszeichnung mit *Index Kunstpreis 2010* erschien im Herbst 2011 neben der Monografie *Monika Grzymala 11 works 2011–2000* die limitierte Collector's Edition *Aerial I–V (from the Series Making Paper)* bei Hatje Cantz.

Ein ortsspezifisches Projekt für die 18. Sydney Biennale mit dem Titel *All Our Relations* (Australien, 26. Juni –16. September 2012) ist gegenwärtig in Vorbereitung, außerdem die Kollaboration mit dem belgischen Performancekünstler Michiel Alberts (Berlin und Antwerpen 2012) und eine dreidimensionale Zeichnung für die Ausstellungsreihe *Out of Line* in The Darling Foundry, Montreal (Kanada, 2013).

Zwischen 12. Februar und 17. März 2012 findet die Einzelschau *Aerial* bei Galerie Crone in Berlin statt. Zur Antrittsausstellung der Künstlerin werden auf beiden Etagen eine neu entwickelte Raumzeichnung und Arbeiten in und mit Papier präsentiert.

Monika Grzymala lebt und arbeitet in Berlin.

Kontakt:

www.t-r-a-n-s-i-t.net

www.cronegalerie.de